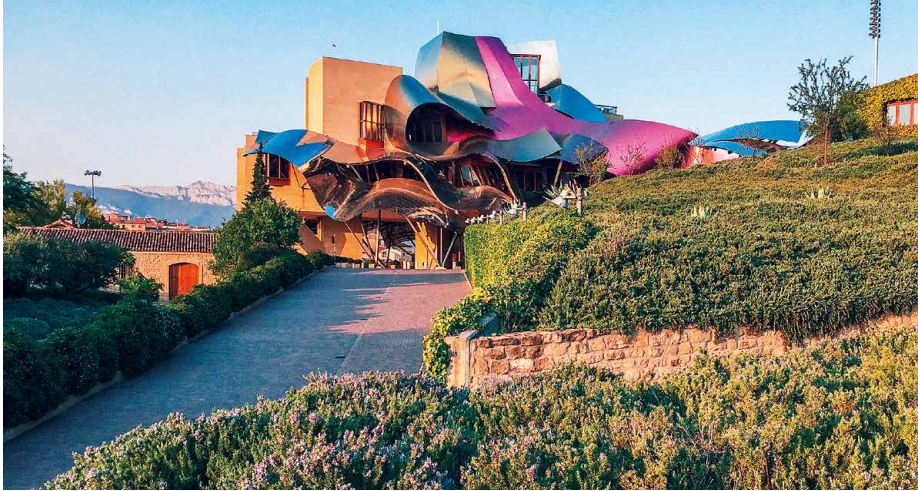
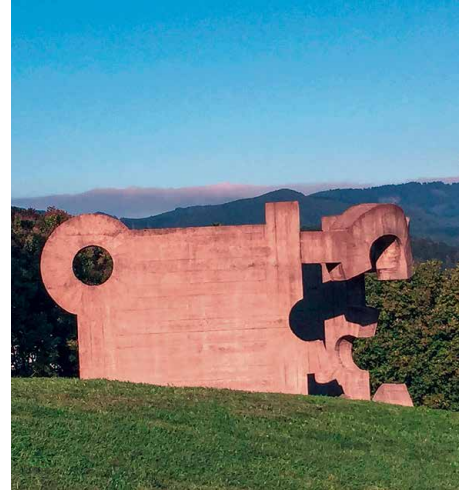


Mit Kunst, Kultur und Kulinarik aus der Krise



Spektakuläre Architektur: Weingut Marqués de Riscal

© J. Wirth Calvo



Chillida in Gernika

© J. Wirth Calvo

Eine Reise in Spaniens pulsierendem Norden, der sich nach dem Niedergang der Stahlindustrie mit spektakulären Museumsbauten in ein neues Zeitalter aufmacht. Der Bilbao-Effekt ist dank der Zusammenarbeit von Politikern, Stiftungen und der Kunstszene möglich geworden. In den Städten Bilbao, San Sebastián und Pamplona erleben Sie den unbändigen Willen der Basken, ihre Heimat durch zeitgenössische Kunst, Kulturzentren sowie Zukunftswerkstätten neu zu gestalten und so einen Weg aus der Krise zu finden. Sie werden dank der Kontakte der Reiseleiterin Zugang zu Kulturräumen haben, die einer breiten Öffentlichkeit verschlossen sind. Und auch die kulinarischen Genüsse des Baskenlands dürfen nicht fehlen.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Di): Bilbao: Eine Stadt erfindet sich neu
Wer Bilbao in den 1970er Jahren gekannt hat, wird die Stadt nicht wiedererkennen. Unser erster Rundgang nach Ankunft führt von der Brücke von Calatrava zum Palacio de Congresos Euskalduna und zu Gehrys Guggenheim Museum. 3 Übernachtungen in Bilbao.

2. Tag (Mi): Bilbao Rundgang
Unser Stadtrundgang beginnt mit dem historischen Funicular der Schweizer Firma Von Roll. Danach spazieren wir durch die Altstadt zum Markt und zum Museum der Basken. An der Küste geniessen wir die fabelhafte baskische Küche. Dann sehen wir die berühmte hängende Brücke Colgante von Alberto del Palacio (1893), heute Teil des UNESCO- Weltkulturerbes.

3. Tag (Do): Gernika, Hinterland von Bilbao
Unser Ausflug ins Landesinnere beginnt im wunderschönen mittelalterlichen Städtchen Elorrio. In der Nähe liegt die Nekropole von Argiñeta. Der heilige Ort der Basken ist Gernika (Guernica). Wir besuchen die Casa de las Juntas, die heilige Eiche, den Skulpturenpark und die Erinnerungsstätte an die Bombardierung vor 80 Jahren. Auf dem Rückweg der Küste entlang liegt die malerische Kapelle von San Pelayo in Gaztelugatxe.

4. Tag (Fr): Kathedralen des Weins
In Quejana besuchen wir das Palastkloster mit dem wunderschönen Renaissancegrabmal des Dichters López de Ayala. Im reizenden Städtchen Laguardia spazieren wir zum eindrucklichen Portal der Kirche Santa Maria de los Reyes. Anschliessend sehen wir zwei berühmte Bodegas von Santiago Calatrava und von Frank Gehry. 3 Übernachtungen in Pamplona.

5. Tag (Sa): Nicht nur Stierhatz und Hemingway
Auf dem Jakobsweg betreten wir die mittelalterliche Stadt Pamplona, wo man bis in die Neuzeit Baskisch

sprach. Die Kathedrale mit dem prächtigen Kreuzgang und das Museo de Navarra mit unglaublichen Schätzen werden uns beeindrucken. Wir besuchen zudem das Ateliermuseum des grossen Basken Jorge Oteiza.

6. Tag (So): Romanik am Jakobsweg
In San Salvador de Leyre beginnt der Reigen schönster romanischer Architektur. In Eunate steht ein Zentralbau der Templerarchitektur und in Puente la Reina schreiten wir über die berühmte römische Brücke. Ein Höhepunkt sind die romanischen Kirchen in der alten Königsstadt Estella. Hier erfahren wir auch mehr über die jüdische Geschichte Spaniens.

7. Tag (Mo): Traumhafte Pyrenäen
Die Reise in die Pyrenäen ist landschaftlich bei jedem Wetter spektakulär. Auf der Fahrt durch das französische Baskenland lernen wir das malerische Fischerstädtchen Hondarribia kennen. 3 Übernachtungen in San Sebastián.

8. Tag (Di): Der störrische Heilige von Loyola
In Zumaia erwartet uns ein exklusiver Besuch im Atelier des Künstlers Zuolaga (1870 – 1945), der in der spanischen Tradition von Goya und El Greco malte. Dann besuchen wir Zarautz sowie Loyola und befolgen damit den Rat Tucholskys, «man könne über den Heiligen Ignatius von Loyola denken, was man wolle, aber diese Kirche und Erinnerungsstätte müsse man gesehen haben».

9. Tag (Mi): Eduardo Chillida, San Sebastián
An der Küste sind die berühmten Eisenplastiken von Eduardo Chillida, die Windkämme, zu sehen. In Hernani hat Chillida seinen Leku (Ort) geschaffen, heute ein Museum, das wir besichtigen.

10. Tag (Do): Rückreise
Fahrt zum Flughafen Bilbao und Rückflug nach Zürich.

KONZEPT & LEITUNG: Johanna Wirth-Calvo



Johanna Wirth Calvo bereist als Kunsthistorikerin (lic. phil.) Spanien seit vielen Jahren. Sie hat sich bereits in ihrem Studium auf die spanische Kunst- und Kulturgeschichte spezialisiert und publiziert zur spanischen Kunst des Mittelalters. Sie hält Vorträge u. a. für die Volkshochschule, arbeitet als Übersetzerin und ist mit spanischen Institutionen und Intellektuellen bestens vernetzt. Ihre hervorragenden Landeskenntnisse umfassen auch die Vielfalt der spanischen Küche.



10 REISETAGE

05.10. - 14.10.2021 (Dienstag bis Donnerstag)

PREISE

ab / bis Zürich **Fr. 3680.–**
Einzelzimmerzuschlag **Fr. 650.–**
Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 25

LEISTUNGEN

- Flug Zürich – Bilbao retour
- Bequemer Bus, alle Eintritte
- Gute Mittelklassehotels
- Halbpension mit mehreren Spezialitätenessen